

Packende Finalpartien bei Abensberger Juniorenkick

PARKETT Gastgeber holen den Turniersieg bei B- und D-Jugend. Die U19-BOL-Truppe verliert gegen die Donau-Kickers. Eine Trophäe geht an JFG Befreiungshalle.

VON WOLFGANG ABELTSHAUSER, MZ

ABENSBERG. Spannende Spiele und zum Teil unerwartete Ergebnisse gab es beim zweiten Teil des großen Hallenfußball-Turniers des TSV Abensberg für den Nachwuchs. So wählte stellvertretender Abteilungsleiter Stefan Scheuchenpflug die A-Junioren des Gastgebers als Topfavorit. Für ihn und andere Zaungäste war es dann eine große Überraschung, dass die Bezirksoberriga-Truppe im Finale gegen die JFG Donau-Kickers Saal knapp im Siebenmeterschießen scheiterte. Dafür siegten die Hausherren bei den B- und den D-Junioren.

Ein spannendes Finale boten bei den C-Jugendlichen die Mannschaften der JFG Befreiungshalle Kelheim und der JFG Laaber Kickers. Letztere kamen anfangs besser ins Spiel und gingen folgerichtig in Führung. Befreiungshalle steigerte sich jedoch und glich aus. In der letzten Spielminute schaffte die Mannschaft aus der Kreisstadt den 2:1-Siegtreffer.

Die Gastgeber waren in der U 15 im Halbfinale an den Laaber Kickers mit 1:3 gescheitert. Jugendleiter Heinz Schwendner sprach von einem verkorkstem Spiel. Immerhin steigerten sich die TSV-Jungs im Spiel um Rang drei und besiegten dort die JFG Donau Abens mit 6:1. Diese hatte das zweite Halbfinale knapp geben den späteren Turniersieger mit 1:2 verloren.

In der Vorrunde lief für die A-Junioren der Babonen noch alles nach Plan. Eindeutig gewannen sie ihre Gruppe. Es folgte ein 2:0 im Halbfinale gegen die JFG Donau Abens. Im Finale warteten die Jungs der Donau-Kickers Saal. Sie hatten sich in ihrer Gruppe nur dank des besseren Torverhältnisses durchgesetzt.

Im Halbfinale war es ebenso eng für sie. Nach einem torreichen 3:3 benötigten sie gegen die SG Weltenburg/Sandharlanden das Siebenmeterschießen. Am Ende stand es 7:5 für Saal. Im Finale boten sie den Gastgebern einen schönen Wettstreit und schafften ein 2:2. Wieder ging es ins Siebenmeterschießen. Auch hier erwiesen sich die Saaler als treffsicherer – aber nur knapp. Sie gewannen das Spiel mit 11:10. Die Begegnung um Rang drei endete mit 2:1 für Weltenburg/Sandharlanden gegen Donau-Abens.

Die Gastgeber freuten sich trotzdem. Immerhin gelangen ihnen zwei Turniersiege. In der Gruppe noch mit 0:3 gegen die Donau-Kickers Saal unterlegen, setzten sich die D-Junioren



In der letzten Minute des C-Jugend-Endspiels traf die JFG Befreiungshalle (weiß-rot) gegen die JFG Laaber Kickers zum 2:1-Sieg. Foto: Abeltshauser

DAS KÖNNTE EIN DAUERBRENNER WERDEN

► **Fazit:** Die Verantwortlichen des TSV Abensberg zeigten sich zufrieden mit dem Turnier. Stellvertretender Abteilungsleiter Stefan Scheuchenpflug freute sich, dass es kein Problem gewesen sei, genügend Teams aus der Region für die Spiele zu gewinnen. Er geht davon aus, dass dabei auch die Abwicklung

nach den traditionellen Hallenfußballregeln einen Anteil hatte.

► **Zuschauer:** Laut Scheuchenpflug waren es bei den älteren Junioren nicht so viele Besucher wie bei der ersten Hälfte des Turniers vor drei Wochen mit den Kleinfeldkindern, aber immerhin doch 400 Fans an zwei Tagen.

des TSV im Finale durch. Und das deutlich mit 4:1. Beim Stand von 2:1 für Abensberg gab es einige gute Chancen für Saal, aber die Hausherren verwerteten zwei Chancen eiskalt und machten den verdienten Turniersieg klar. Den dritten Rang holte sich die JFG Donau Abens durch einen 2:0-Erfolg gegen die JFG Laaber Kickers. In den Halbfinals siegten die Gastgeber gegen Donau Abens mit 4:2 und Saal gegen die Laaber Kickers mit 6:0.

Eng war es im Finale der B-Junioren. Die Gastgeber benötigten gegen die JFG Laaber Kickers ein Siebenmeterschießen. Dort behielten sie mit 7:6 die Oberhand. Im Halbfinale hatten die Abensberger Burschen die Donau-Kickers Saal mit 3:2 bezwungen. Das andere Vorrundenspiel endete ebenso mit 3:2 – für die Laaber Kickers gegen Donau Abens. Im Spiel um Rang drei siegte Donau Abens gegen die Saaler mit 2:0.